

Antrag für den **Umweltaward** des Stadtverband Kultur e.V.

Antragsteller

Kurzbeschreibung

(max. 2 – 3 Sätze. Bitte nutzen Sie zur ausführlichen Darstellung die Projektbeschreibung)

Kriterien

(in der Auflistung finden sich beispielhaften Kriterien, die bei einem Projekt umgesetzt werden können)

Umweltschutz, zum Beispiel:

... Verwendung von ökologisch zertifizierten Materialien

Beschreibung:

... Verwendung von nachhaltigen Ressourcen (Strom, Papier, ...)

Beschreibung:

... Veranstaltung zur Zugänglichmachung und Förderung des Umweltschutzes

Beschreibung:

Digitalisierung, zum Beispiel:

... Anschaffungen zur Förderung der Digitalisierung

Beschreibung:

... Modellcharakter / Vorbereitung auf eine digitale Zukunft

Beschreibung:

... Einbinden von audiovisuellen und / oder technischen Medien

Beschreibung:

Kulturelle Bildung, zum Beispiel:

... Inklusives und / oder integratives Projekt

Beschreibung:

... Modellcharakter für zukünftige Projekte

Beschreibung:

... zeitgemäße Zugänglichmachung zu „älterer“ Kunst und / oder Kultur (hierzu zählt nicht die Digitalisierung von Archivgut)

Beschreibung:

Bankverbindung

IBAN

BIC

Datum, Ort

Unterschrift

Beizufügende Anlagen

1.) aussagekräftige Projektbeschreibung (1 DIN-A4-Seite)

2.) Kurze Auflistung der umweltfördernden, digitalisierungsfördernden oder kulturell-bildungsfördernden Maßnahmen inkl. Beschreibung zur Umsetzung. Beispiele sind links abgedruckt und können genutzt werden.

3.) optional: Bericht / Artikel über das Projekt (z.B. Zeitungsartikel). Es wird empfohlen, der Jury Ansichtsmaterial zur Verfügung zu stellen.

Der Antragsteller akzeptiert mit seiner Unterschrift die Datenschutzerklärung, die auf der Website des Stadtverband Kultur e.V. einzusehen ist (stadtverbandkultur.de) und bestätigt, dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen. Ebenfalls bestätigt der Antragsteller die Zustimmung zu den Nebenbestimmungen. Zur besseren Lesbarkeit wird im Antrag die männliche Anredeform verwendet.

Der ausgefüllte Antrag inkl. aller Anlagen kann bis zum 30.09.2021 an dg@stadtverbandkultur.de geschickt werden.

Nebenbestimmungen: Kommerzielle Projekte oder Projekte mit seriellem oder Wiederholungscharakter sind vom Umweltaward ausgeschlossen. Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift, dass es sich um ein nicht-kommerzielles Projekt ohne Seriencharakter handelt. Umweltmaßnahmen müssen einen signifikanten Teil des Projekts oder zur Umsetzung des Projekts beigetragen haben. Das Kulturprojekt muss für die breite Masse zugänglich sein (z.B. für Zuschauer, Ausstellungsbesucher, etc.). Das Projekt muss in Bergisch Gladbach zwischen dem 01.10.2020 und 30.09.2021 in Bergisch Gladbach stattfinden / stattgefunden haben. Das Projekt muss in einen der sechs Fachbereiche des Stadtverband Kultur passen: Tanz / Theater, Geschichte, Bildung, Kunst, Literatur, Musik. Der Fachbereich „Vielfalt“ zählt hier nicht dazu.